Objekt:	Klaus Roenspieß: Gedächtniskirche IV, 1994
Museum:	Artothek Charlottenburg-Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg-wilmersdorf.de
Sammlung:	Berlin-Motive, Spuren des 2. Weltkriegs, Wahrzeichen
Inventarnummer:	Roe VI-1

Beschreibung

Die Radierung zeigt den Blick auf die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche am Breitscheidplatz von der Haupteinkaufsstraße Kurfürstendamm aus. Sie ist Teil einer 1994 entstandene Serie zu dem Sakralbau. Für das vorliegende Blatt wählt er eine Perspektive auf das Bauensemble, in der das Bild fast vollständig mit Baukörpern ausgefüllt ist. Neben dem Turmstumpf des 1943 zerstörten wilhelminischen Baus mit klaffendem Loch anstelle einer Fensterrose sieht man Teile von Egon Eiermanns 1963 vollendetem Neubau. Fast schon gespenstisch tauchen im Vordergrund des Motivs drei Figuren auf.

Klaus Roenspieß lebte und arbeitete von 1935 bis 2021 in Berlin, sein ganzes Leben. Er studierte etwa ein Jahr lang an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Als DDR-Bürger hatte er natürlich 28 Jahre lang keine Möglichkeit die Westseite seiner Heimatstadt zu besuchen. Die Begehung des neuen Bauensembles von Egon Eiermann dürfte somit noch immer eine ungewohnte Erfahrung gewesen sein. Obwohl nicht vollkommen vom DDR-Establishment abgewandt, ging Roenspieß stilistisch schon früh seinen eigenen Weg und entging damit der Instrumentalisierung des Staates.

Grunddaten

Material/Technik:	Aquatinta
Maße:	40 x 60 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1994

	wer	Klaus Roenspieß (1935-2021)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche (Berlin)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Egon Eiermann (1904-1970)
	wo	

Schlagworte

- Radierung